

Kandidatur

von Stephan Brües als Vertreter der DFG-VK im BSV

Ich würde gerne weiterhin – so verstehe ich die Aufgabe - als Kontaktperson zwischen DFG-VK und BSV fungieren wollen und kandidiere daher als verantwortlicher Vertreter der DFG-VK im BSV.

Ob diese Wahl vom Bundeskongress oder vom Bundesaustausch erfolgt (siehe entsprechende Satzungsänderung) ist dabei unerheblich.

Zur Erinnerung noch mal die biografische Daten:

- Jahrgang 1965, Ethnologe (M.A. 1993), Dipl-Entw.pol. (1995), freier Wissenschaftsredakteur (2004) und abgeschlossene Fortbildung zum Referent für Friedensbildung an Schulen der Ev. Kirchen Rheinland, Westfalen und Lippe (2015)
- seit Dezember 2006 wohnhaft in Wiesloch bei Heidelberg;
- Mitglied in der DFG-VK seit 1986; Mitarbeiter in der Bundesgeschäftsstelle von 1996-2003 (Infostelle/ Friedensreferent); auch BA-Delegierter für LV NRW und kurzzeitig im Landesausschuss in NRW;
- Vertreter der DFG-VK beim BSV seit 1996 (seitdem auch dort Mitglied)
- 2009-2015 Koordinator der AG Nonviolent Peaceforce Deutschland; die AG wurde in die AG Ziviles Peacekeeping umgewandelt, in der ich mitarbeite; sie ist für alle Interessierten offen, also kommt herein!)
- seit 2010 Vorstandsmitglied, seit 2012 Ko-Vorsitzender des BSV; Vertreter des BSV in der WRI
- weitere Mitgliedschaften: aktiv: Amnesty International (Ortsgruppe Wiesloch); passiv: verdi, infoe (Menschenrechtsorganisation für die Rechte indigener Völker)
- ansonsten: ledig, aber in Lebensgemeinschaft mit einer ex-Aktiven von Amnesty, keine Kinder



Ich denke, das langt :-)

Stephan Brües

P.S.: Das Foto entstand zum Auftakt der Friedenskette auf dem Ev. Kirchentag in Stuttgart, bei der ich auf dem Charlottenplatz eine Rede hielt. Eingeladen hatte mich der Herr neben mir: der Landesgeschäftsführer in Baden-Württemberg und Bundessprecher, Roland Blach.